

Protokoll

Treffen der Quartiersgruppe Urberach

am 8. Dezember 2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Kelterscheune Urberach

15 Teilnehmende

Moderation: Elke Heckwolf

Verteiler: alle Aktive und Interessierte der Quartiersgruppe Urberach

Till Hoffmann, Fachbereichsleiter Soziales

Katrin Klaszyk-Sander, Fachdienstleitung Soziale Stadt

Thomas Mörsdorf, Fachbereichsleiter Kultur, Sport und Vereine

Frau Schmidt berichtet kurz, dass sich ein potentielles Mitglied wieder von der Gruppe verabschiedet hat und sich dafür u.a. im Digital-Café engagieren wird. Ein weiteres Mitglied bleibt der Gruppe im Mobilen Friedhofs-Café erhalten und organisiert weiterhin die regelmäßigen Stammtische, wird sich aber aus den weiteren Gruppenaktivitäten und den monatlichen Treffen zurückziehen.

Jürgen Heckwolf bittet eine Korrektur im November-Protokoll. Der TOP „Gemeinsame Homepage der Quartiersgruppen“. Dies wird wunschgemäß erfolgen und das Protokoll erneut versandt werden.

Homepage

Jürgen Heckwolf berichtet, dass er Veränderungen auf der der Homepage vorgenommen hat und bittet die Anwesenden, sich diese anzusehen und ihm zeitnah ein Feedback abzugeben.

Zusätzlich hat er zwei Berichte über den Ausflug nach Michelstadt und die Aufstellung einer Bank samt Fotos dort veröffentlicht.

Monatlicher Veranstaltungskalender der Stadtteilzentren

Jürgen Heckwolf hat ebenfalls auf der Homepage die einzelnen Aktionen der beiden Stadtteilzentren veröffentlicht. Er fragt Ute Schmidt, ob sie ihm die städtische PDF-Datei als Word-Datei zusenden kann. Dies Anliegen musste von ihr verneint werden, da sie die Datei auch nur als fertige PFD zum Weiterversenden von ihrer Abteilung erhält.



TOP 1	Statistik November 2025 Erledigt von F. Kühne.	verantwortlich F. Kühne
TOP 2	Neuigkeiten aus den verschiedenen Projektgruppen	
2.1.	Rodgau-Quelltopf Frieder Kühne berichtet, dass ein Treffen mit Frau Wissenbach, Fachdienst Umwelt, Herrn Dr. Werner vom NABU und Mitgliedern der Gruppe am Quelltopf stattgefunden hat. Die KBR sieht sich außerstande die Verschlickung händisch zu beseitigen. Auch der NABU lehnt so eine Aktion ab. Frau Wissenbach weist darauf hin, dass die Versumpfung mittlerweile 0,5 m tief sei und die Aushebung des Quelltopfs mindestens 150 Schubkarren betragen werde. Frau Wissenbach wird Angebote von entsprechenden Firmen einholen. Die Durchführung hängt jedoch vom Kostenfaktor ab. Wenn die Durchführung nicht stattfinden kann, wird der Quelltopf verwahrlosen. Es entsteht eine lange Diskussion. Frau Carl weist darauf hin, dass die alte Weide ihre Blätter in den Quelltopf abwirft. Dies führt ebenfalls zur Verunreinigung. Elfriede Lotz-Frank vermutet, dass durch den Bau des Umspannwerks damals die Wasser-Zuwegungen umgeleitet wurden und dies auch die Verschlammung fördert. Maria Becker hat die Idee, zeitnah mit einigen Mitgliedern, die langen Äste, unter Berücksichtigung der Lichtachsen, rund um den Quelltopf abzuschneiden. Elke Heckwolf meldet sich für Aktion. Die Entsorgung übernimmt der KBR.	M. Becker/ E. Heckwolf
2.2.	Karl-Kraus-Brücke Bei einem Vorort Termin mit Frau Wissenbach, wurde festgestellt, dass bei der Karl-Kraus-Brücke 7 Holzdohlen erneuert werden müssen. Herbert Lotz spricht sich gegen einen Austausch der 7 Holzdohlen aus. Er plädiert für eine komplette Sanierung. Die Kosten für die 7 Holzdohlen wie auch für eine Komplettsanierung sind noch ungeklärt. Herr Lotz vermutet, dass eine Komplettsanierung mind. 1.000 Euro kosten wird. Er wird sich diesbezüglich an Frau Wissenbach wenden.	H. Lotz



	<p>Die kleine Holz-Brücke ist bei Spaziergängern, Joggern und Radfahrern sehr beliebt. Es wurden dort auch bereits Danke-Schilder für die damalige Erneuerung durch die Quartiersgruppe aufgehängt.</p>	verantwortlich
2.3.	<p>Mobiles Friedhofs-Café – Winter-Café ab Nov 2025 Im Dezember haben 20 Gäste teilgenommen. Eine neue Interessierte hat sich über das Ehrenamtsbüro dafür gemeldet.</p>	E. Lenhardt
TOP 3	<p>Projekt „Bänke verbinden die Stadtteile“ Das Team hat die 2. von 4 Bänken am Oberwiesenweg, Nähe der Kinder- und Jugendfarm, zwischen Urberach und Ober-Roden aufgestellt.</p> <p>Die alten Holzdohlen reichen leider nur für 3 Bänke aus. Wie die 4. Bank bestückt werden soll, ist noch ungewiss.</p> <p>Nachtrag: Logo als Vector-Datei Herr Lotz fragt bei Ute Schmidt nach der Vector-Datei vom Logo der Quartiersgruppe an, damit auf die Bänke der Urberacher zumindest ersichtlich wird, wer dafür verantwortlich ist. Sie wird im die Datei zusenden.</p>	H. Lotz/ J. Heckwolf
TOP 4	<p>Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt Sieben Mitglieder haben einen internen Tagesausflug zum Weihnachtsmarkt unternommen. Es hat ihnen gut gefallen.</p>	H. Lotz/ U. Schmidt
TOP 5	<p>Regelwerk für die neuen Whats-App-Gruppen Erledigt</p>	
TOP 6	<p>Rezepte-Sammlung – Veröffentlichung – Neue Bröschüre dafür! Durdica Jablonski hat sich Gedanken gemacht und ist von ihrer Idee eines Wandkalenders mit Rezepten abgekommen. Nun bringt Sie die Idee einer Broschüre mit Aktionen, Projekten und Fotos der Quartiersgruppe, ein. Dies Idee gefällt den Anwesenden sehr gut. Die Broschüre soll zur Seniorenmesse am 13. Juni dort ausliegen. Nach längerer Diskussion einigen sie sich darauf, wie folgt vorzugehen:</p>	B. Beldermann D. Jablonski



	<p>Alle Projektverantwortlichen sollen einen kurzen Text zu ihrem Projekt oder zu Aktionen schreiben, diese Texte können dann sowohl für die Homepage wie auch für die Broschüre verwendet werden. Die Texte sollen bis Ende Januar an Durdica Jablonski gesandt werden, damit noch Zeit zur Überarbeitung bleiben wird.</p> <p>Die Rubrik „Wir über uns“ übernimmt Brigitte Beldermann. Im Team „Broschüre“ möchten folgende Personen mitarbeiten: Brigitte Beldermann, Elisabeth Lenhardt und Durdica Jablonski Fotos: Rainer Mück stellt seine Aufnahmen vom Apfelfest 2024 zur Verfügung.</p>	verantwortlich
TOP 7	Verschiedenes	
7.1.	Senioren-Weihnachtsfeier am 14.12.2025 Durdica Jablonski schlägt eine gemeinsame Teilnahme vor. Diese Idee wird positiv aufgenommen.	
7.2.	Rundgang durch Ober-Roden, Rundling Frieder Kühne berichtet, dass IGOR am 28.12. um 17:30 Uhr wieder einen Rundgang durch die Neuerungen in Ober-Roden veranstaltet. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr beim Bäcker Eiffler an der kath. Kirche, Ober-Roden	
7.3.	Gemeinsames Basteln Frau Carl bedankt sich herzlich für den schönen Bastelnachmittag am 20.11. bei Familie Lotz.	
7.4.	Gemeinsame Homepage der Quartiersgruppen Jürgen Heckwolf berichtet, dass das Thema beendet wurde und es keine gemeinsame Homepage geben wird. Der Aufwand ist den Aktiven zu hoch und die Haftungsfrage ungeklärt. Somit bleibt es beim Alten. Jede Quartiersgruppe betreut ihre eigene Homepage!	
7.5.	Kostenübernahme Homepage der Quartiergruppe Urberach Nachdem die Stadt die Kosten dafür nicht mehr übernehmen wird, beschließen die Anwesenden einstimmig, dass Jürgen Heckwolf seine jährlichen Kosten in Höhe von ca. 75 Euro von der Quartiersgruppe erstattet bekommt.	

7.6.	<p>Kurzfilm-Abend in der Kelterscheune Rainer Mück weist auf die Veranstaltung der Rödermark-Freunde am Samstag, 21. Dezember um 18 Uhr in der Kelterscheune hin.</p>	
7.7.	<p>Weihnachts-Grußkarten Durdica Jablonski übernimmt wieder die Versendung der Grußkarten an div. Personen und Institutionen. Dafür wird die neue Bank am Oberwiesenweg als Fotomotiv genutzt. Das Foto wird Rainer Mück aufnehmen. (Nachtrag: In Facebook wurde ein entsprechender Beitrag von F. Kühne gepostet)</p>	
7.8.	<p>Jahres-Auftakt-Essen Organisation: Jutta Catta n.a. Termin: Freitag, 16. Januar um 18 Uhr Ort: Restaurant Ebbelsche Anmeldungen bitte zeitnah bei Jutta Catta</p>	
TOP 8	<p>Nächster Termin und Moderation Montag, 12. Januar 2025, 19 - 21 Uhr, Kelterscheune Urberach Moderation: Jürgen Heckwolf TOP's: Kassensturz und Brainstorming</p>	

Rödermark, 15. Dezember 2025

Protokoll

i.A. Ute Schmidt

Leitung Ehrenamtsbüro